

Thema: Führen/Führen lassen

RUMBA zwischen Gender trouble und Equality Dancing

Anhand des Grundschnittes und einiger leichter Figuren eines Paartanzes, beschäftigen wir uns mit dem Thema Führen/Führenlassen.

Wie sind die traditionellen Rollenbilder im Paartanz angelegt?
Paartanz in der uns bekannten Form gibt es seit Beginn der bürgerlichen Gesellschaft. Der Mann führt, die Frau lässt sich führen.

RUMBA ist ein erotischer Tanz mit Wurzeln im karibischen Raum, zu sinnlicher afrolateinamerikanischer Musik, der traditionell das flirtende Spiel der Geschlechter abbildet.

ER gibt die Bewegungen des Paares vor und bestimmt ihren Weg, SIE kommt auf ihn zu, dreht, lässt sich bewundern, geht weg, kommt wieder, alles in dem Rahmen, den er vorgibt.

Über die körperliche Erfahrung des Tanzens, des Tanzens mit einem Partner/ einer Partnerin nähern wir uns verinnerlichten Rollenbildern an und dürfen damit spielen: Was passiert, wenn zwei Frauen oder zwei Männer miteinander tanzen, was passiert, wenn die Frau den Mann führt?

Wie ist es, wenn während des Tanzens die Führung wechselt?

Wie unterschiedlich erleben sich die Menschen im körperlichen Ausdruck?

Sind andere Konstellationen denkbar als das Paar?

Über viele Wechsel sowohl der Rolle als auch der PartnerInnen, erschließen sich sinnliche Erfahrungen der eigenen Festlegungen auf Rollen und Führungsstile. Die Verwirrung bisheriger Selbstverständlichkeiten ist erwünscht und angestrebt, da sich daraus neue Perspektiven nicht nur auf Gender und Führung, sondern auch auf weitere Unterschiedlichkeiten in einer Gruppe ergeben.

Die Reduktion der kognitiven Ebene macht Begegnungen jenseits der Sprache möglich, die gerade im interkulturellen Bereich neue Erfahrungen und Wahrnehmungen eröffnen kann.

Marion Schmidt gibt seit über 20 Jahren Tanzkurse in Berlin - hauptsächlich für Frauen. Auch Frauen kommen in die Tanzkurse mit vorgegebenen Rollenerwartungen. Daher haben Marion und Brigitte Garten von donnadanza in ihrer langjährigen Arbeit ein Konzept entwickelt zur „Verwirrung“ der Rollen und Führungsstile.

www.donnadanza.de www.musicadanza.de

Die Teilnahme erfordert keine festen Tanzpaare.
Einzelanmeldungen willkommen!